

Wechsel einer Treibscheibe mit zylindrischer Wellenbohrung

1) Demontage

- Demontage durch hydraulisches abziehen oder Sprengen der bestehenden Treibscheibe
 - Das Sprengen kann beispielsweise erfolgen durch den Einsatz einer Trennscheibe.
 - Mit dieser Trennscheibe die Treibscheibennabe im Bereich der Passfedernute trennen. Hier kleinste Materialstärke und Treibscheibenwelle wird nicht beschädigt

2) Vorbereitung / Reinigung

- Vorbereitung der Welle
 - Die gesamte Treibscheibenwelle mit feinem Sandpapier in Körnung 120 oder feiner sauber abziehen. **ACHTUNG!** Immer in Längsrichtung zur Welle.
 - Im Bereich der Passfeder mit Sandpapier und / oder Feile eventuelle Verschmutzungen entfernen.
 - **ACHTUNG!** Der Bereich an der Fase Treibscheibenwellenende ist besonders zu behandeln. Der durch das abziehen der Treibscheibe entstandene Grat ist lediglich mit dem Fingernagel zu ertasten. (siehe Foto)
 - Den Übergang Fase zu Welle mit einer Feile in „Längsrichtung“ entgraten.
 - Gleiches im Anschluss mit Sandpapier auf Feile.
 - Im Anschluss die Treibscheibenwelle metallisch reinigen, beispielsweise mit Universalverdünnung oder ähnlich.
 - Falls vorhanden, die Treibscheibenwelle mit einem Mikrometer messen. Die Passung der Treibscheibenbohrung steht auf der Nabe.
 - Treibscheibenwelle über die gesamte Fläche mit Pressfett (beispielsweise ALTEMP Q NB 50) einschmieren.
- Vorbereitung der Bohrung / Treibscheibe
 - Bohrung der Treibscheibe zur eigenen Sicherheit ebenfalls noch mal mit Sandpapier in Längsrichtung abziehen. Arbeit von der abgesetzten Seite (Andrehung innen) ausführen. Ggf. leichte Schäden durch Transport sind nie auszuschließen.
 - Bohrung ebenfalls von Fett und Verunreinigungen befreien.
 - Bohrung der Treibscheibe über die gesamte Fläche mit Pressfett (beispielsweise ALTEMP Q NB 50) einschmieren.

3) Montage

- Hydraulisch aufpressen
 - **ACHTUNG!** Unbedingt darauf achten, dass sowohl Treibscheibe, als auch Treibscheibenwelle die passende Temperatur (ungefähr Raumtemperatur) haben.
 - Die Treibscheibe mit der abgesetzten Seite sauber und gerade fluchtend auf die Treibscheibenwelle aufsetzen und weitest möglich per Hand aufschieben.
 - Gewindestange in Zentriergewindebohrung einsetzen und Zwischendeckel gegen Stirnfläche Treibscheibennabe setzen.
 - Hohlwellen Hydraulikzylinder (10 Tonnen oder Stärker) gegen Zwischendeckel drücken und am kontern.
 - Treibscheibe aufpressen bis sie an gleicher Stelle oder bündig mit Treibscheibenwelle sitzt.
 - **ACHTUNG!** Sollte es während dem Aufpressvorgang zu unregelmäßigen Bewegungen oder zu hohen Druck kommen, bitte sofort stoppen und Ursache suchen. Bestenfalls Treibscheibe sofort wieder abziehen, um Schäden zu vermeiden bzw. zu minimieren.

